

BESCHLUSS

der Sitzung des Sozialausschusses
vom Mittwoch, den 14.12.2016 um 19:00 Uhr

TOP 2. Neufassung der Kitaordnung einschließlich Gebührenordnung

Zunächst wurde die Kita-Satzung vollständig und im Einzelnen besprochen. Die Fraktionen stellten hierzu folgende Änderungsanträge:

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellen den Änderungsantrag zur Ergänzung des § 5 Abs. 3 Kita-Satzung (Anlage 1 - Zugangsvoraussetzungen). Dieser Änderungsantrag wurde nach Diskussion wie folgt geändert: Die Wörter „Migrationshintergrund der Erziehungsberechtigten, insbesondere“ wurde gestrichen.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellen den Änderungsantrag zur Änderung des § 6 Abs. 1 Kita-Satzung (Anlage 2 - Betreuungszeiten). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion

2 Stimmen

Dagegen: CDU-, FDP-, SPD-, FW-Fraktion

12 Stimmen

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellen den Änderungsantrag zur Änderung des § 9 Abs. 5 Kita-Satzung (Anlage 3 - Kindeswohlgefährdung). Nach eingehender Diskussionen wurde sich darauf geeinigt, den bestehenden Wortlaut des § 9 Abs. 5 wie folgt zu ändern: „Wenn bei Kindern ein besonderer Hilfebedarf durch die Erzieherinnen und Erzieher festgestellt wird, wird den Erziehungsberechtigten empfohlen, eine Erziehungsberatungsstelle, das Jugendamt, den Allgemeinen Sozialen Dienst des Wetteraukreises, eine Beratungsstelle der freien Jugendpflege oder eine ähnliche Einrichtung aufzusuchen. Lehnen die Erziehungsberechtigten dies wiederholt ab, wird die Kindertagesstättenleitung den Fachbereich Soziale Sicherung unterrichten. Im Übrigen wird der Fachbereich Soziale Sicherung das Jugendamt oder den Allgemeinen Sozialen Dienst des Wetteraukreises informieren, wenn anzunehmen ist, dass ein Kind besonderer Hilfe bedarf. Wird vermutet, dass eine Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII vorliegt, wird dieser im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nachgegangen.“

Der geänderte Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellen den Änderungsantrag zur Streichung des § 12 Abs. 2 Ziffer 3 Kita-Satzung(Anlage 4 - Ausschluss wegen Verhaltens). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion	2 Stimmen
Dagegen: CDU-, FDP, FW-Fraktion	9 Stimmen
Enthaltung: SPD-Fraktion	3 Stimmen

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellen den Antrag zur Ergänzung der Kita-Satzung (Anlage 5 - Qualitätssicherung). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion	2 Stimmen
Dagegen: CDU-, FDP-Fraktion	8 Stimmen
Enthaltung: SPD-, FW-Fraktion	4 Stimmen

Die Fraktion SPD stellt daraufhin mündlich den Antrag, die Qualitätssicherung durch eine Ergänzung des § 2 in der Kita-Satzung zu verankern. Es wurde folgender Ergänzungstext vorgeschlagen: „Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Qualitätsstandards sind Bestandteil dieser Satzung“.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: SPD-, Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion	5 Stimmen
Dagegen: CDU-, FDP-Fraktion	8 Stimmen
Enthaltung: FW-Fraktion	1 Stimme

Anschließend wurde die Gebührenordnung der Kita-Satzung vollständig und im Einzelnen besprochen. Die Fraktionen stellten folgende Änderungsanträge:

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellen den Antrag zur Ergänzung der Gebührenordnung der Kita-Satzung (Anlage 6 - Erlass der Betreuungskosten für Erzieher/innen). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: FW-; Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion	3 Stimmen
Dagegen: CDU-, FDP-,SPD-Fraktion	11 Stimmen

Die Fraktion SPD stellt den Antrag zur Ergänzung des § 3 Abs. 1 Gebührenordnung zur Kita-Satzung (Anlage 7 - Grundmodul 8-12 Uhr für die Kleinkinderbetreuung). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend. Der Antrag wird mündlich ergänzt durch eine Kostenregelung von 195€/ mtl. Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: SPD-, Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion	5 Stimmen
Dagegen: CDU-, FDP-Fraktion	8 Stimmen
Enthaltung: FW-Fraktion	1 Stimme

Die Fraktion SPD stellt den Antrag zur Änderung des § 6 Abs. 4 Gebührenordnung zur Kita-Satzung (Anlage 8 - Gebühr für den Notdienst an die städtischen Ferienspiele anpassen). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: SPD-Fraktion	3 Stimmen
Dagegen: FW-,CDU-, FDP-Fraktion	9 Stimmen
Enthaltung: Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion	2 Stimmen

Die Fraktion SPD stellt den Antrag zur Änderung des § 8 Abs. 4 Gebührenordnung zur Kita-Satzung (Anlage 9 - Geschwisterermäßigung auch für Familien mit Kindern in anderen externen Einrichtungen). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend. Die SPD-Fraktion zieht diesen Antrag zurück und formuliert mündlich ersatzweise den folgenden Antrag: „Sollte eine Ermäßigung in einer Schülerbetreuung nicht möglich sein, soll pro Kind in der Familie das Familieneinkommen (das als Nachweis zur Gebührenrechnung gilt) gesenkt werden, z.B. um 2.000 €.“

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90/ Die Grünen-, SPD-Fraktion	5 Stimmen
Dagegen: CDU-, FDP-Fraktion	8 Stimmen
Enthaltung: FW-Fraktion	1 Stimme

Die Fraktion SPD stellt den Antrag zur Änderung zum Inkrafttreten der Gebührenordnung zur Kita-Satzung zum 1. August 2017 (Anlage 10). Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren die Thematik eingehend.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90/ Die Grünen-, SPD-Fraktion	5 Stimmen
Dagegen: CDU-, FDP-Fraktion	8 Stimmen
Enthaltung: FW-Fraktion	1 Stimme

„Die anliegend im Entwurf vorgelegte Kindertagesstättenatzung sowie die Gebührenordnung werden zum 01.02.2017 eingeführt.“

Abstimmungsergebnis:

Anschließend wurde über die eingereichte Kita-Satzung einschließlich der zugestimmten Änderungen abgestimmt.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90/ Die Grünen, SPD-, CDU-, FDP-Fraktion	13 Stimmen
Enthaltung: FW-Fraktion	1 Stimme

Zum Abschluss wurde über die eingereichte Gebührenordnung zur Kita-Satzung abgestimmt.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: CDU-, FDP-Fraktion	8 Stimmen
Dagegen: Bündnis 90/ Die Grünen, SPD-Fraktion	5 Stimmen
Enthaltung: FW-Fraktion	1 Stimme